



Krelingerheide Letterbox

(platziert im April 2015 durch Die Kruppi`s)

Ort: 29664 Walsrode, Ortsteil Krelingen
Parkplatz: In der Nähe des Gasthof Columbus
Startpunkt: Straßeninsel vor dem Gasthaus
Koordinaten: N52°48.100`E9°39.930`
Gelände: (* * - - -)
Schwierigkeit: (* * - - -)
Länge: 6km
Dauer: 2 Stunden ohne Pausen
Wegbeschaffenheit: Waldwege, Pfade und Asphalt bzw. Kopfsteinpflaster
Material: Stempel, Stempelkissen, Logbuch, Stift, Kompass
Wanderkarte: KV Plan Walsrode
Einkehr: Gasthaus Columbus am Startpunkt, Donnerstag Ruhetag
Im Nachbarort Düşhorn, Düşhorne Hof

- Bevor du losläufst, Lese im Forum die letzten Beiträge. Es besteht immer die Möglichkeit, dass eine Box verloren ging.
- **bedingt Kinderwagentauglich, Sandige Wege**

Hinweis:

In Krelingen gibt es zwar einige Straßen aber keine Straßennamen.
Hier gibt es nur Hausnummern. Z.B.: Krelingen 76
Die Hausnummern wurden wohl auch willkürlich vergeben. Hier geht nichts der Reihe nach. Wer hier als Ortsunkundiger ein bestimmtes Haus sucht der wird es schwer haben. Es gibt aber in der Ortsmitte eine entsprechende Infotafel.

Info

Die **Steinkammer** von Krelingen ist ein Ganggrab aus der Jungsteinzeit. Es liegt nördlich des Dorfes Krelingen, nahe dem Autobahndreieck Walsrode. Das Ganggrab entstand zwischen 3500 und 2800 v. Chr. in der Jungsteinzeit als Megalithanlage.
Die Anlage ist nordwest-südost orientiert. In den Resten des länglichen Hügels liegt die 8 x 2 Meter große Kammer des Ganggrabes. Von den ursprünglich zwölf Tragsteinen stehen elf. Die flachen Seiten der Tragsteine sind der Innenseite zugewandt. Die Schmalseiten begrenzte jeweils ein besonders breiter Findling, von denen einer neuzeitlich ergänzt wurde. Der Zugang zur Megalithanlage lag in einer Lücke in der Mitte der südlichen Längsseite. Die Decksteine der Anlage wurden Mitte des 19. Jahrhunderts für den Brückenbau verwendet. Zwischen 1969 und 1972 wurde die Anlage wissenschaftlich untersucht und rekonstruiert. Der Ausgräber K. L. Voss stellte verschiedenartige Eingriffe fest.

In der Kammer konnten als einzige Spuren der ursprünglichen Bestattung zwei Tonscherben, Fragmente einer reich verzierten Keramik, aufgesammelt werden. Wahrscheinlich ist die Anlage bald nach ihrer Belegung ausgeräumt worden. Am Ende der Steinzeit muss der mittlere Deckstein zerbrochen (worden) und in die Kammer gefallen sein. Durch die entstandene Öffnung gelangten die Leute der Einzelgrabkultur in die noch intakten Kammerbereiche, wie die Scherben von Riesenbechern anzeigen.

Ein Eingriff, in Form eines Schachtes, konnte im Frühmittelalter dokumentiert werden. Jemand hatte ihn zur Zeit Karls des Großen, also rund 4000 Jahre nach Erbauung der Anlage, von der Einsturzstelle des Decksteines bis in den gewachsenen Boden gegraben. Dabei wurde die Verfüllung der Kammer, der Estrich und die darunter befindliche Rollsteinlage durchgraben. Der Schacht konnte durch die Scherben mehrerer, teilweise verzierter, Gefäße datiert werden.



Am südlichen Ortsrand von Krelingen befindet sich eine von zwei Heideflächen der Stadt Walsrode. Die Krelinger Heide ist keine sehr große, aber eine schöne Heidefläche. Leichte Erhebungen erinnern fast an die Toskana, Heidepflanzen, Gräser und Schilf wechseln sich mit dunkelgrünen Wacholdern ab. Rund um die Krelinger Heide führt ein Wanderweg, ebenfalls gibt es kleine Pfade direkt durch die Heide.

Von Zeit zu Zeit kommt die Schäferin mit der Schaf- oder Schnuckenherde. Die Tiere fressen Gras und kleinere Sträucher ab. Durch dieses "abgrasen" wird verhindert, dass die Heideflächen von anderen Pflanzen überwuchert werden.

Clue

Gehe zur großen Verkehrsinsel an der Einmündung vor dem Gasthaus mit der kleinen Bienenwand. Davor steht ein Radfahrerwegweiser. Wie weit ist es nach Düshorn _ , _ km. Die Summe der beiden Ziffern ist Wert A. A = _

In der Nähe steht ein großer Wegweiser aus Holz. Nach Berlin ist es 255km. Nach Plata in den USA ist es _ _ _ _ km. Die Ziffer die dreimal vorkommt entspricht ebenfalls Wert A.

Nach Hamburg ist es nicht ganz so weit, nur _ _ km. Die Quersumme nimm als Wert B. B = _ _

Dies ist auch die Richtung die du einschlagen solltest, (2 * B °)

Gleich an der Abzweigung halte dich rechts und verlasse nach ein paar Minuten den Ort.

Achte auf den Findling der kurz danach am linken Wegrand auftaucht.

Folge dem Pfad der hier abzweigt zum Krelinger Steingrab/ Steinkammer, das du nach wenigen Metern erreichst. Schau dich hier um.

Wie viele Steine der Grabumrandung sind noch vorhanden.

Es zählen nur die Steine die die Kammer umgeben.

C = _ _

In der Nähe gibt es auch noch einige alte Hügelgräber.

Nun zurück zum Findling am Pfad Anfang. Folge dem Weg etwa 100 Schritte nach rechts und biege links auf den sandigen Waldweg ab.

Folge dem Weg bis er an einer befestigten T-Kreuzung endet. Biege hier rechts ab und laufe, vorbei am Schützenverein, bis zum alten Trafotürmchen.

Wundere dich aber nicht, die Wegführung ist hier nicht anders zu machen.

Folge der Straße in Richtung $B * C - B = _ _ * _ _ - _ _ = _ _ _ ^\circ$

Laufe auf der linken Seite im Gras, hier gibt es keine Bürgersteige.

Nach ca. 500 Meter, vorbei an der Bushaltestelle, kurz nach dem Haus Nr. 76 biege links ab auf einen Weg der dich in den Wald führt.

An der T-Kreuzung/Abzweigung halte dich rechts. Nach kurzer Zeit passierst du einen grauen Kasten an der rechten Wegeseite.

Bald erreichst du die Krelinger Heide. Gehe hier zum alten Schafstall der in Ebbingingen abgebaut und hier wieder aufgebaut wurde.

Von den ersten beiden Ziffern der Jahreszahl _ _ _ _ bilde die Summe. D = _ _

Gefällt dir das Ergebnis nicht so bilde die Summe aus den beiden hinteren Zahlen.

D = _ _

Begib dich nun zur großen Infotafel. Die Tafel ist in drei Fenster eingeteilt. Das linke Fenster handelt von den Heidschnucken.

Das mittlere Fenster informiert über die Heide.

Lese den Abschnitt **Heidesingen**. Schon am ersten Abend wurden viele Volkslieder gesungen, begleitet von 1 Akkordeon, 2 Gitarren und _ _ Gäste nahmen daran teil. Die Gästezahl ist dein Wert E.

E = _ _

Das rechte Fenster beschäftigt sich mit der Bienenhaltung.

Am rechten Rand sind zwei Bilder mit Bienenkörben.

Die größere Anzahl entspricht Wert D.

Die kleinere Anzahl Bienenkörbe notiere als Wert F.

F = _

In der Nähe kannst du einen alten Bienenzaun bewundern. Sollte die Tür nicht verschlossen sein kannst ihn auch von innen besichtigen.

Nun kannst du auch eine Rast einlegen und die Natur genießen. Lasse dich vom Lärm der Zivilisation, der hier gleich von 2 Seiten zu hören ist, aber nicht stören. Auch das geballere der Hobbyscharfschützen versuche auszublenden.

Nun aber weiter in $B * D = _ _ * _ _ = _ _ _ ^\circ$

Bald zweigt rechts ein Pfad in die Heidefläche ab. Zähle die Findlinge die die Einmündung säumen. $G = _$

Folge aber weiter dem Weg zwischen Heide und Wald der bald nach rechts abzweigt. Nutze die erste Möglichkeit abzubiegen in $A = _ ^\circ$

Folge diesem Pfad bis zum gegenüberliegenden Waldrand.

Schlage hier die Richtung ein in

$$(C + D + F) * D = (_ _ + _ _ + _ _) * _ _ = _ _ _ ^\circ$$

Gleich rechts im Wald befindet sich wieder ein Hügelgrab.

Aber folge weiter dem breiten Weg bis zur Infotafel an der rechten Wegeseite.

Schaue dir die vielfältigen Informationen dieser Tafel an. Sicher findest du heraus wie alt der Bienenzaun ist den du am Schafstall gesehen hast. $H = _ _ _$
(doppelt so viel wie die Anzahl der Gäste vom 1.Heidesingen)

Nachdem nun alle Werte gesammelt sind fehlt nur noch die Letterbox.

Dazu mache $D + D = _ _ + _ _ = _ _$ vorsichtige Schritte

in $(B + C) * D = (_ _ + _ _) * _ _ = _ _ _ ^\circ$

Nochmal $H + H - B = _ _ _ + _ _ _ - _ _ = _ _ _$ Schritte

weiter in $(B + C) * D = (_ _ + _ _) * _ _ = _ _ _ ^\circ$

Gehe nun von der Mitte des Weges $B + B + D = _ _ + _ _ + _ _ = _ _$ Schritte

in $A * G = _ * _ = _ _ ^\circ$ in die Schneise.

Links unter der schrägen Baumwurzel findest du die Letterbox, hinter dem roten bemoosten Ziegelstein. Eher an der rechten Seite der Wurzel, nicht direkt von hinten. (da liegen auch Steine unter der Wurzel) Der Wurzelstock ist mit Gras und Moos bewachsen. Da es hier aber viele solcher Baumwurzeln gibt ist genaues rechnen und peilen erforderlich.

Achte aber unbedingt auf deine Umgebung!

Happy Letterboxing
Die Kruppi`s

A	B	C	D	E	F	G	H

Rückweg

Weiter dem breiten Weg folgen bis zur T-Kreuzung.

Rechts abbiegen und dem gepflasterten Weg folgen bis in den Ort. Du kannst aber neben dem Pflaster im Graspfad laufen.

Im Ort rechts abbiegen und die Richtung halten bis zum Startpunkt.

Zusatzzahl für die Letterbox 50 willkommen im Club

Wert A = _ passt im Sudoku an die Stelle 5.D, 6.J, und 12.C